



des Crystal Panoramic Express angepasst, und die gefassten Scheiben wurden durch geklebte Fenster ersetzt. 2003 erhielten die Steuerwagen das erste gold-weiss-dunkelblaue Golden-Pass-Farbschema, um nur neun Jahre später in Gold-Weiss zu erstrahlen. Ebenfalls im Jahre 2012 wurden die Einstiegstüren durch neue Schwenkschiebetüren ersetzt.

Die Modelle von Bemo

Ende Dezember war es so weit, die Bemo-Modelle Ast 116 (Art.-Nr. 3297306) und Ast 117 (Art.-Nr. 3297307) waren im Fachhandel erhältlich. Was sofort auffällt, ist die neue Verpackung. Anstatt wie bisher ein Styroporeinsatz wird nun analog zu diversen anderen Herstellern eine Blisterschale verwendet. Das Modell selbst wird zusätzlich durch eine Plastikfolie geschützt.

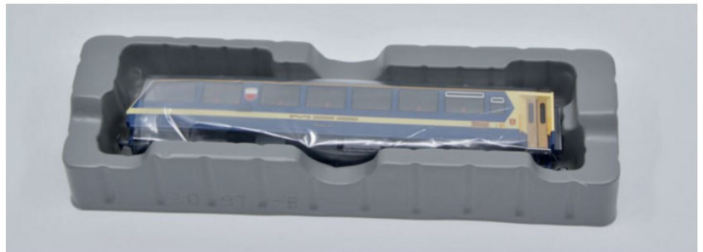
Der Beipackzettel kommt in gewohnter Aufmachung daher. Vom neunteiligen Zursüßset werden pro Wagen acht Teile benötigt. Bemo hat bei diesen Modellen sogar die unterschiedlichen Steuerungsleitungen berücksichtigt. Das Anbringen der Zursüßteile an der Rückwand gestaltet sich nach dem Abnehmen des Faltenbalges und teilweisem Ausbohren der Löcher ziemlich einfach. Diese rettende Idee kam mir beim ersten Steuerwagen aber reichlich spät.

Wagenkasten

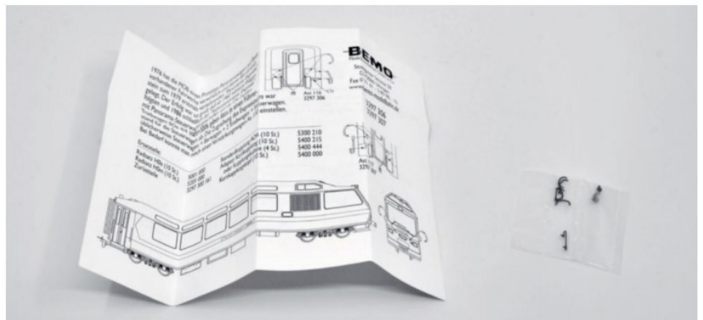
Der in Kunststoffbauweise hergestellte Wagenkasten ist eine Neukonstruktion. Mit 189 mm Kastenlänge wurde das Vorbild genau um den Faktor 87 verkleinert. Das einseitig angebrachte Lüftungsgitter ist eingraviert. Ebenso weisen die frei stehenden Einstiegstritte eine Riffelgravur auf. Die gelben Griffstangen bei den Einstiegen sind ab Werk frei stehend montiert. Die Fenster sind passgenau mit angetönten Gummirändern eingesetzt. Der Frontanblick wird durch vier abgesetzte Scheibenwischer vervollständigt.



Aktuelle Version des Ast 117 während des Bereitstellens des Golden Pass Panoramic in Zweisimmen.



Die neue Innerverpackung in Form einer Blisterschale. Eine Plastikfolie bietet zusätzlichen Schutz.



Der Beipackzettel im gewohnten Umfang, daneben der kleine Beutel mit den Zursüßteilen.